

schem Nüsse, laß trucknen, treibs per descensum, licet scis, in ein .x. Urin, oder scharffe Lauge von H und Asche, so legt sich der O darein schön Metallisch wie ein D laß den 3 oder 4. Stunden in ziemlichen Δ stehen und von ihm selbst erkaltten, nimm den O heraus, und reib 2 mahl so viel gesel. H darunter, und E ihn 2. oder 3. mahl mit einander auf, so legt er sich oben auf das H wie ein Staub, und wird schön rein und klar, so denn, wilt du gern, so laß ihn mit halb so viel schönen weissen D fließen, so ist der O bereitet.

Nimm böse Münze, D , ein wenig Borrass, und dieses fixen O , laß m. e. a. fließen, darnach per H abgetrieben, so hast du gut fein D , und gehet dir an der Schwere der Münze nichts ab, dieser O figirt und coagulirt auf den Z .

6.

Purificatio Z .

Nimm einen alten Kessel, zerschrotte es in laminas, die glüe, und lösche sie denn in urina 4. vicibus ab, darnach wasche sie in einem ∇ aus, daß der Unflath davon kommt, darnach zerschneide es klein, und laß W , wie obstehet, also ist es fertig, das ist der scharfe Sud: nimm 4. Loth, und 4. Loth D , und 4. Loth O , diese Stücke zusammen klein gerieben, binde es in ein leinen Tüchlein, thue die Z laminas in den D in ein Geschirr, gieß ∇ darauf, laß also 2. Stunden sieden, darnach nimm die D heraus, und glüe es wieder, siede es wie folget $\frac{1}{2}$ Stunde. Nimm eine Hand voll O , und so viel T gieß ∇ darauf, laß wohl sieden eine halbe Stunde, alsdenn nimm es heraus ab, ein Eisen greift in den Sud, findest du die D schwarz, must du es von neuem wieder sieden, nach dem Sud schlag es v. e. a. so ist es inwendig wie auswendig, schön wie Brand D , daraus magst du machen oder giessen was du wilt.

7.

Eine andere Arbeit.

Rec. 1. Theil Z , 1. Theil O , 1. Theil S , siede im ∇ in einem A Pfännlein so lange, biß es roth wird, das ∇ gieß denn ab, behalts, man kans wieder nutzen, der Z hat sich am Boden gehängt wie Butter, den schab aus, wall ihn zusammen zu einem Küglein, leg ihn an die Luft, so wird er hart; denn laß ihn im Ziegel über einem Glütlein verriechen, so bleibt ein braun Z , das behalt, laß 1. Loth D W , trag des Z 1. Loth darein auf einen Treibscherven, daß es alles hinein kan, denn gieß und treibs im H ab, biß auf den Blick, und scheids im F , süß den Kalch wohl ab, ist H das O weiß, so gradir es.

8. Eine